



**3. März 2020**

Ihr Ansprechpartner Frau Till  
Telefon +49 8638 959-246  
Telefax +49 8638 959-200  
Zimmer 206  
E-Mail [Stephanie.till@waldkraiburg.de](mailto:Stephanie.till@waldkraiburg.de)

### „Rama Dama“ 2020: Am 28. März wird wieder sauber gemacht

Eine Badewanne, eine zweiteilige Couch, einen Teppich und ein sechs Meter langes Rohr: beim Rama Dama im vergangenen Jahr fanden die knapp 1.000 Helfer so einiges Kurioses. Insgesamt 30 Kubikmeter Müll sammelten die Freiwilligen aller Altersgruppen an drei Tagen. Unter dem Motto „Unsere Stadt soll sauberer werden“ wird am **Samstag, 28. März von 9.30 bis 12 Uhr** zum vierten Mal groß Reine gemacht.

Im letzten Jahr beteiligten sich neben vielen Privatpersonen, auch einige Vereine, Schulen und Kindertagesstätten. „Ich würde mich freuen, wenn auch dieses Jahr wieder alle Bürger, Schulen, Institutionen, Vereine und Organisationen mitmachen und sich gemeinsam mit uns für ein sauberes Waldkraiburg einsetzen“, sagt Erster Bürgermeister Robert Pöttsch.

Ein Abstimmungsgespräch findet am **Montag, 16. März um 18 Uhr im Bistro Cult im Haus der Kultur** statt. Dabei wird der Ablauf der Aktion erklärt, die einzelnen Sammelgebiete werden auf die Gruppen verteilt und Fragen beantwortet. Freiwillige werden entweder einem Gebiet zugeteilt oder können selbst auswählen. Auch in diesem Jahr ist wieder der Einsatz eines Busses geplant, der diejenigen, die kein Auto haben oder denen der Weg zu Fuß zu weit ist, abholt und zurückbringt. Benötigte Materialien wie Säcke und Greifer werden gestellt. Im Anschluss an das „Rama Dama“ gibt es als Dankeschön für alle Teilnehmer eine Brotzeit mit Getränken ab 12 Uhr im Bauhof.

Das Anmeldeformular kann unter [www.waldkraiburg.de](http://www.waldkraiburg.de) / Leben & Wohnen / Ökologie & Umwelt heruntergeladen werden.

„Es ist wichtig, ab und an genauer hinzusehen. Ich hoffe, dass die Aktion auch zum Nachdenken anregt und der Müll in Zukunft weniger wird“, appelliert Bürgermeister Robert Pöttsch. Teile, die in der Natur „entsorgt“ werden, werden im Laufe der Zeit zwar weniger, aber sie verschwinden nicht. Die Zersetzungsdauer kann enorm lang sein. Das größte Problem stellen die diversen Kunststoffe dar, die Gewässer, Landteile und sogar das Polareis belasten. Selbst weggeworfene Zigarettenkippen benötigen zur Zersetzung bis zu sechs Jahre.



3. März 2020

Seite 2 von 3

Weitere Informationen erhalten Sie bei Sabine Kopka unter 08638 959 270 oder [sabine.kopka@waldkraiburg.de](mailto:sabine.kopka@waldkraiburg.de).

---

**Zur Stadt:** Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmergeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Innals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist. Seit 2017 ist Waldkraiburg auch „Fairtrade Stadt“.



Stadt Waldkraiburg

Pressemitteilung



**WALDKRAIBURG**  
***DIE STADT.***

**3. März 2020**

Seite 3 von 3